

Im Rahmen des Projektes "Umwelt macht Schule" schreibt das Goethe-Institut auch in diesem Jahr wieder einen Schülerwettbewerb aus. Der Wettbewerb will Jugendliche auf die Umweltprobleme im eigenen Umfeld, mit denen sie täglich konfrontiert sind, aufmerksam machen.

Schülerteams erforschen die ökologische Situation in ihrem Wohnort, ihrer Straße, Schule in einem der folgenden Aspekte: Wasser- oder Luftqualität, Energieverbrauch, Tier- und Pflanzenwelt, Abfälle, Gesundheit/Ernährung, Boden.

Mit konkreten Ideen und Aktionen machen Schülerteams die Öffentlichkeit auf die bestehende ökologische Situation aufmerksam. Die besten Projektteams werden zur II. Internationalen Umweltjugendkonferenz eingeladen, um ihre Projekte zu präsentieren.

Die II. Internationale Umweltjugendkonferenz findet im Frühjahr 2016 in Berlin statt. Alle Teilnehmerinnen und Teilnehmer erwarten spannende Workshops mit internationalen Wissenschaftlern und vieles mehr!

Der Wettbewerb richtet sich an alle Schülerinnen und Schüler der 7.–11. Klassen (Mindestalter zum 1. Januar 2016 - 14 Jahre) aus Armenien, Belarus, Georgien, Kasachstan, Kirgisistan, Russland und der Ukraine und an ihre Lehrer und Lehrerinnen der Fächer Deutsch, Biologie, Ökologie, Chemie, Physik oder Geografie. Die Teams erforschen die ökologische Situation in ihrem Wohnort, ihrer Straße oder ihrer Schule unter einem der folgenden Aspekte: Wasser- oder Luftqualität, Energieverbrauch, Tier- und Pflanzenwelt, Abfälle, Gesundheit/Ernährung, Boden.

Die Bewerbung erfolgt online bis zum 20.11.2015.

Weitere Informationen finden Sie hier: <http://www.goethe.de/ins/ru/lp/prj/ums/wet/deindex.htm>.